

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)  
Der Präsident

Pommersfelden, 20. Juni 1944  
~~Berlin NW 7~~  
Charlottenstraße 41  
Fernruf: 16 27 89

99

Ab. F

Nr.

Herrn  
Regierungsinspektor a.D. Förster

Berlin NW 7  
Charlottenstr. 41

Lieber Herr Förster!

Ich übersende Ihnen hier einige Schriftstücke. Ist wegen der  
Bezahlung des Herrn Weigle vom SD. bereits etwas veranlaßt worden?  
Herr Weigle selbst teilte mir in Verona mit, daß er bisher noch  
nichts bekommen habe, das ist unangenehm. Sobald ich wieder nach  
Berlin komme, möchte ich die Sache zum Abschluß bringen, wer im-  
mer nun auch die Bezüge bezahlen soll, sicher ist, daß Weigle etwas  
bekommen muß. Ich hatte gedacht, daß die Sache bereits im Mai ge-  
regelt gewesen wäre. Hoffentlich geht es Ihnen gut. Mit besten  
Grüßen und  
Heil Hitler!

*Um die Karte einer Anweisungstelle in Spitz a. D. die 49 Arbeiten in Wien werden mir monatlich 25 RM zu müssen. Ich weiß aber noch nicht, ob von der Zahlung erfolgen soll.*

*Th. Mayer*

ganze Antwort rückgängig machen müssen, was natürlich gar  
nicht angenehm ist.

Ich war vor einigen Tagen noch in Rom und bin auch noch  
glücklich im letzten Augenblick herausgekommen. Jetzt sitze  
ich hier und werde noch einige Tage bleiben, bis dahin wird  
auch Herr Lang ankommen. Wie sollen für den Bezüge ange-  
wiesen werden? Ich bitte Sie, hierher einen etwas größeren  
Betrag anzuweisen, damit die allenfalls erscheinenden Bücher  
angekauft werden können. Leiten Sie die Schritte <sup>daß</sup> ein. Seb-  
fini hat noch rund 20,000 Lire, die Abrechnung für das letzte  
Vierteljahr ist <sup>im Jahr</sup> abgeschickt worden.

Prof. Bock war wegen seiner Geldüberweisungen im Reich,  
er dürfte heute oder morgen wieder hierher kommen.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

*Th. Mayer*

Juni 1944

C 2

swärtigen

PAPIERHANDLUNG / BÜROBEDARF / GESCHÄFTSBÜCHER  
BERLIN NW 7, DEN 30. JUNI 1944

kung

den  
In-  
vor-  
ft  
In-